

Informationen zur Gebietscharakterisierung;
Arbeitsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur geplanten Nachmeldung von FFH-Gebieten im
Küstenmeer sowie über die geplante neue Kulisse von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA=Special
Protection Areas) im Land Mecklenburg-Vorpommern; Arbeitsstand: April 2007

Code	Bezeichnung	
SPA 17	Süd-Usedom	
Flächengröße [ha]	LKR / Ämter	Aktueller Schutzstatus
9.967	OVP / Usedom-Süd	NSG: 81 Inseln Böhmkje und Werder, 247 Halbinsel Cosim, 301 Mellenthiner Os; LSG: 82 Insel Usedom mit Festlandgürtel; NP: 5 Insel Usedom; FFH: DE 2049-302; SPA: DE 2050-403; 1 % ohne Schutzstatus

Kurzbeschreibung des Gebietes

Von Acker- und Grünland geprägter Ausschnitt des Usedomer Hügel- und Boddenlandes. Neben der Vielzahl von Alleen, Hecken, Feldgehölzen und kleinen Wäldern ist der Waldkomplex Mellenthiner Heide – Usedomer Stadforst strukturbestimmend. Im Gebiet eingeschlossen sind die im Nepperminer See liegenden Seevogelinseln Böhmkje und Werder und die Halbinsel Cosim.

Vogelarten mit besonderem Schutz- und Maßnahmenfordernis

Art	Brut	Rast A1 / 1%	A1	SPEC	RL M-V	Art	Brut	Rast A1 / 1%	A1	SPEC	RL M-V
Eisvogel	X		X	3	3	Schnatterente	X			3	
Flusseeschwalbe	X		X		2	Schwarzkopf- möwe	X		X		2
Großer Brachvogel	X			2	1	Schwarzmilan	X		X	3	
Heidelerche	X		X	2		Schwarzspecht	X		X		
Kranich	X		X	2		Seeadler	X		X	1	
Lachmöwe	X				3	Sperbergras- mücke	X		X		
Neuntöter	X		X	3		Uhu	X		X	3	1
Rohrdommel	X		X	3	1	Wachtelkönig	X		X		
Rohrweihe	X		X			Weißstorch	X		X	2	3
Rotmilan	X		X	2		Ziegenmelker	X		X	2	1
Saatgans (Wald-)		1%									

Schutzerfordernisse (Auswahl)

Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines ausschließlich autochthonen Prädatorenbestandes (Raubsäuger), der einer Dichte entspricht, die insbesondere Bodenbrütern ausreichende Bruterfolgchancen lassen für Gründelenten, Möwenvögel und Wiesenbrüter

Erhaltung aller Brackwasserröhrichte für herbivore Großvogelarten und Röhrichtbrüter

Erhaltung möglichst langer störungsarmer Uferlinien und möglichst großer störungsfreier Wasserflächen sowie eines störungsarmen Luftraumes für Wasservögel

Erhaltung großer unzerschnittener und störungsarmer Offenlandflächen für störungsempfindliche Großvogelarten

Erhaltung und Entwicklung von störungsarmen Wäldern mit angemessenen Altholzanteilen Greifvögel

Erhaltung von störungsarmen Inseln mit flacher Küste und Salz-Vegetation für Möwenvögel und Seeschwalben

Erhaltung der Grünlandflächen insbesondere durch extensive Nutzung (Mähwiesen und/oder Beweidung); bei Grünlandflächen auf Niedermoor Sicherung eines hohen Grundwasserstandes zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung von Feuchtwiesen für Greifvögel und Wiesenbrüter

Erhaltung des Struktureichtums in Feuchtlebensräumen (z.B. Gebüschgruppen, Staudenfluren, Erlenbruchwälder in Niedermoorbereichen) für Gebüschbrüter und Greifvögel

Erhaltung der Wasserröhrichte Röhrichtbrüter

Erhaltung von Flachwasserzonen mit ausgeprägter Submersvegetation und Erhaltung der dazu erforderlichen Wasserqualität für Seeschwalben, Möwenvögel und Wasservögel

Erhaltung bzw. Wiederherstellung eines Gewässerzustandes, der nachhaltig eine für fischfressende Vogelarten optimale Fischreproduktion ermöglicht und die Verfügbarkeit der Nahrungstiere sichert für Wasservögel

Erhaltung von störungsarmen Grünlandflächen im unmittelbaren Umfeld von Gänserastplätzen für herbivore Großvogelarten

Erhaltung störungsarmer Moore und Sümpfe (Wasserstand >20 cm, ggf. Wiederherstellung solcher Wasserstände) – herbivore Großvogelarten

Informationen zur Gebietscharakterisierung;

Arbeitsmaterial im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zur geplanten Nachmeldung von FFH-Gebieten im Küstenmeer sowie über die geplante neue Kulisse von Europäischen Vogelschutzgebieten (SPA=Special Protection Areas) im Land Mecklenburg-Vorpommern; Arbeitsstand: April 2007

Erhaltung von insektenreichen Offenlandbereichen auf Sandböden für den Ziegenmelker
Erhalt bzw. Wiederherstellung ausgedehnter Seggen-Riede und Schilf-Röhrichte durch Sicherung dauerhaft hoher Grundwasserstände für herbivore Großvogelarten
Erhaltung großer unzerschnittener und störungsarmer Land- und Wasserflächen für störungsempfindliche Großvogelarten, Wasser- und Greifvögel.
Erhaltung bzw. Wiederherstellung von intakten Waldmooren und -sümpfen (störungsempfindliche Großvogelarten)
Erhaltung bzw. Entwicklung von strukturreichen Ackerlandschaften mit einem hohen Anteil an naturnahen Ackerbegleitbiotopen (z.B. Wegraine, Sölle, Seggen-Riede, Feldgehölze, Hecken etc.) - Gebüschbrüter